

Mitgliederinformation Ausgabe 84 – III Quartal 2012

11.- 14. Mai 2012 59. Äppelblütifest

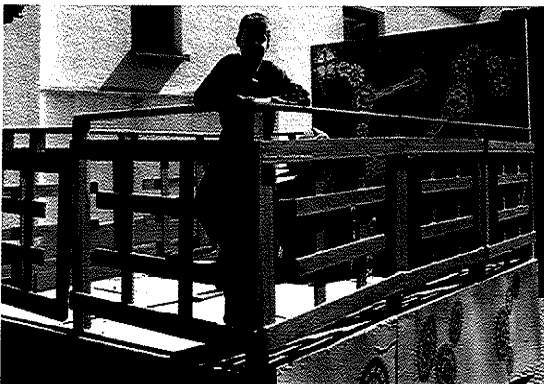
Nach all den Jahren Musicus Redaktion kommen wir auch in 2012 nicht umhin die 3. Ausgabe des Jahres mit einem Rückblick zum Blütenfest zu beginnen.

Zum Einen ist es das Ortsfest in Naurod schlechthin und zum Anderen haben wir Alle Maßgeblich zu dessen Gelingen bei getragen.

Mit zwei anstrengenden Tagen Betrieb der Straußwirtschaft haben wir einen nicht unmaßgeblichen Betrag für die Vereinskasse erwirtschaftet.



Zu dem haben die Wagenbauer ein außergewöhnliches Zugmotiv realisiert, während unsere Fußgruppe nach dem Festzug fast auf allen Titelblättern der lokalen Presse dominierten.





Mitgliederinformation Ausgabe 84 – III Quartal 2012

Rückblick Teil 1 - ab ins Maikraut

Am Dienstag 3. April kam von Alwin der Startbefehl: „ab ins Maikraut“. Am Ostermontag um 14.00 Uhr sollte es losgehen. Leider spielte das Wetter nicht mit, der Termin musste verschoben werden. Die Organisatoren Alwin und Anita hatten dann die ganze Woche keine Zeit und so wurde ein neuer Termin für Sonntag 15. April ausgesucht. Leider sollte auch hier das Wetter nicht schön sein und die fleißigen Pflückerinnen, Elsbeth, Ursel und Heide waren an diesem Termin verhindert. Kurzerhand beschlossen Heide und Ursel am Dienstag in der Musikstunde, dass sie mit Elsbeth, als Vorhut, am Samstag in den Wald gehen. Aufgrund schlechter Wettervorhersage für Sonntag beschloss ich am Freitag, dass ich versuche noch einige Mitstreiter für den Samstag zu finden. Es gestaltete sich schwierig; die letztjährigen Helfer, Birgit hatte Geburtstag, Heike half in Heßloch bei der Hochzeit aufbauen, Elsbeth hatte Probleme wegen Zecken und der Rest hatte abends bereits andere Verpflichtungen. Aber trotz allem, um 14.00 Uhr holte ich Anna-Lena, Irmgard Bauer, Elsbeth Mayer und Ursula Brandt ab und los ging's nach Heffrich. Hier warteten schon Rosi und Manfred Weiler auf uns. Nachdem unsere jüngste Mitstreiterin Anna-Lena eingewiesen war, ging es los. Um 16.00 Uhr trafen wir uns alle am Auto, um unsere Ausbeute zu begutachten. Es sah gut aus. Nach einer kleinen Stärkung ging's nach Naurod zurück. Es hatte uns allen viel Spaß gemacht und besonders Anna-Lena, unser jüngstes Orchester-Mitglied, hatte sich wacker geschlagen. Anita staunte nicht schlecht, als wir unsere Ausbeute ablieferten. Sie kam von einer Geburtstagsfeier, hatte sich gerade umgezogen, und wollte mit Alwin in den Wald kommen. „Zu spät“, Ihr Kommentar: „Na ja, dann pflücken wir morgen den Rest“. Eine Stunde später der Anruf von Anita bei mir: „Gute Arbeit, es sind 3,7 kg, genug für dieses Jahr“. Nun kann der Sirup für unsere leckere Maibowle zum Blütenfest von Anita und Alwin gekocht werden.

Heide Wefelscheid

Rückblick Teil 2 - Konzert in der Marktkirche

Der Busfahrer der Linie 21 staunte sicher nicht schlecht, als er am 22. April d.J. aus der Auringer Straße in die Kirchhohl einbog und an der Haltestelle fast ein ganzes



Mitgliederinformation Ausgabe 84 – III Quartal 2012

Orchester mit seinen Instrumenten auf ihn wartete. Ziel der Fahrt war die Wiesbadener Marktkirche, wo der diesjährige Dankgottesdienst der „Mister-Zehnprozent-Aktion“ stattfand. Bei dieser Aktion werden die deutschen Bürger aufgefordert, 10 Prozent (nach dem biblischen Zehnten) eines selbst zu bestimmenden Einkommens, sei es des monatliche Gehalts, des Geburtstagsgeschenks oder sonst einer Geldeinnahme, an diese Aktion zu spenden. Nur wenn sich innerhalb eines Jahres 400 Spender finden, erklärt sich der anonyme Mister Zehnprozent bereit, einen Betrag in Höhe von 44.000 Euro zu spenden.

Wir Spielerinnen und Spieler des Orchesters fühlten uns geehrt, in einem solchen Rahmen musizieren zu dürfen. Es wurde auch nicht nur der Gottesdienst selbst, sondern auch der Empfang von uns mitgestaltet. So konnten wir – an diesem Tag wieder einmal unter der Leitung unseres Ehrendirigenten Franz Köhler - gleich zwei Facetten unserer musikalischen Bandbreite vorstellen: getragene, ernste Stücke, aber auch schwungvolle Melodien.

Nachdem der Empfang, in dem die einzelnen Projekte der Hilfsorganisationen vorgestellt wurden, beendet war, hatten auch wir die Gelegenheit, uns an Tafeln über die Arbeit von missio, misereor, „Brot für die Welt“, Missions- und Sozialwerk HVC und dem Christlichen Verein für psychosoziale Arbeit zu informieren und uns mit deren Vertretern über die Projekte und den katastrophalen Zuständen in Ländern beinahe aller Erdteilen, aber auch über Hilfsangebote hier in Deutschland und in Wiesbaden zu unterhalten. So geht es u.a. um Hilfen für verwaiste, ehemalige Kindersoldaten im Südsudan, rechtlose Straßenkehrer in Indien, oder um die Verbesserung der Lebensbedingungen in peruanischen Slums.

Nach diesem Teil der Feier fand dann der eigentliche Dankgottesdienst in der leider immer kälter werdenden Marktkirche statt. Das diesjährige Motto lautete „Rosen für alle“ - nach der Legende der Elisabeth, die gegen den Willen ihres Mannes, Sohn des Landgrafen, Essen an die Armen verteilen wollte. Es gelang ihr unter der Ausrede, sie hätte nur Rosen zum Verschenken im Korb, das Essen zu den Leuten zu bringen. Und tatsächlich, als das Tuch angehoben wurde, waren nur Rosen zu sehen. Um das Thema Teilen ging es natürlich auch in diesem Dankgottesdienst. Stadtkirchenpfarrer Jeffrey Myers, Dekan Martin Mencke, die Vorsitzende des Aktionskreises, Bea Ackermann, alle nahmen den Inhalt auf, dass die Menschen beides bräuchten

Mitgliederinformation Ausgabe 84 – III Quartal 2012

Rückblick Teil 2 - ff Konzert in der Marktkirche

- Brot und Rosen: „Das leiblich Notwendige und das seelisch Notwendige.“

Es gehe nicht nur darum, zu leben, sondern in Würde zu leben.

Da sich für die 43. Aktion des Mister Zehnprozent die erforderliche Anzahl von Spendern gefunden hatte, konnten im Laufe des Gottesdienstes den Vertretern der Organisationen die symbolischen Schecks mit z.T. stattlichen Summen überreicht werden. Die Auflockerung mit den von uns dargebotenen und auch bei früheren Kirchauftritten bewährten Stücke wie z.B. die Zufriedenheit fanden großen Anklang bei den Zuhörern, auch wenn sich das Orchester das ein oder andere Mal nicht ganz einig war, wann ein Stück beginnt. Es war eben „live“. Für uns Spieler sehr beeindruckend war die Orgel der Marktkirche, deren Lautstärke und Klangvolumen uns im ersten Moment gewaltig zusammenfahren ließ, aber auch das Spiel des Organisten, der mit gar nicht getragener Musik den langen Gottesdienst auflockerte.

Nach Beendigung der gesamten Veranstaltung wurde beim Verlassen der Kirche noch allen Gästen und Mitwirkenden eine Rose überreicht – selbstverständlich aus fairem Handel.

Es war ein langer Nachmittag mit einem sehr bewegenden Gottesdienst, der insbesondere durch die intensive Auseinandersetzung mit der Not der Menschen in anderen Ländern und das gezeigte Engagement der uns allen bekannten Hilfsorganisationen noch heute nachwirkt.

Birgit Saak

Helferfest in den Mai

Die Idee schien im Vorstand recht gut, unsere treue Helferschar zum einem Fest in den Mai einzuladen. Es sollte gegrillt, gut gegessen und anschließend noch musiziert werden. Leider kamen viel weniger als sonst der Einladung nach und so wurde doch schnell klar, dass ein Montag als Brückentag doch nicht ein gut gewählter Termin war.



Mitgliederinformation Ausgabe 84 – III Quartal 2012

Und doch hatten alle, die gekommen waren, einen schönen Abend. Die Würste und das große Salatbuffet waren lecker und die anschließende Eistheke ließ keine süßen Träume offen.

Franz hatte einige Spieler um sich versammelt und so wurden schon mal die Lieder für den Blütenfest-Umzug geübt. Kennerzungen verkosteten den neuen Apfelwein und die frisch angesetzte Maibowle. Beide Getränke bekamen das Prädikat „hervorragend“ und wurden natürlich wieder das „Beste Stöffche“ beim Blütenfest. Als Alwin noch zur Verdauung einen Stadlbrand aus dem Keller holte, stießen die fröhlichen Helfer auf ein nettes kleines Helferfest an.

Elke

Bella Italia

Scusi, isch rufen aus Niederhausen an. Ihr seid doch eine Mandolinenspieler, könnt ihr be Bella Italia spielen?, So kam ein Anruf auf dem Anrufbeantworter bei uns in der Kirchhohl an, 10 Tage vor dem Fest. Normaler Weise viel zu kurzfristig, aber da in jedem von uns Spielern ein ganz kleines italienisches Herz schlägt, ist der Termin in der Probe abgefragt worden und tatsächlich hat sich ein Spielkreis zusammen gefunden.

Also wurde zugesagt und als die Spieler sich vor dem Rathaus in Niedernhausen trafen, war aus dem kleinen Spielkreis ein großes Orchester zusammengekommen.

Gut, wir hatten strahlenden Sonnenschein mitgebracht und viel Lust auf italienische Musik. Genau das zeigten wir dann auch dem Publikum, dass sich bei unserer Italien-Urlaubsmusik fast schon wie in Bella Italia fühlte. – *e per questo, in die nächste Jahr kommen wieder an alle drei Tage und spielen?*

Elke

35. Geburtstag des Seniorenkreises Naurod

Wie auch in den vielen vergangenen Jahren hatte das Mandolinenorchester ein musikalisches Geschenk verpackt. In diesem Jahr mit der Überschrift:

„**Ein Nachmittag im Theater**“, in Anlehnung an das Konzert 2011 „Tanzen möchte ich“.



Mitgliederinformation Ausgabe 84 - III Quartal 2012

Das Programm entführte die Gäste in die schillernde Welt der Oper, Operette und des Musicals. Vom Extra-Chor des Wiesbadner Staatstheaters waren Marion Hitter, Sopran, Elke Koslowski, Mezzosopran und Peter Lang, Tenor, schon einige Dienstage zuvor in die Probe gekommen, um mit dem Orchester den Nachmittag gesanglich zu gestalten. Die Nauroder Senioren durften sich über viele bekannte Melodien freuen, die von den drei Sängern einfach wunderbar dargeboten wurden. Marion Hitter mit ihrem sehr warmen Sopran wusste mit dem Vilja-Lied, Einst ging ich hin zum Kirschenbaum und Im Prater blüh'n wieder die Bäume, sehr zu gefallen. Elke Koslowski hatte das Lied, es war einmal eingeübt und überzeugte auch mit Somewhere aus der West-Side-Story. Im Duett war die Barcarole aus Hoffmanns Erzählungen wieder ein wahrer Ohrenschmaus. Peter Lang gab: Dein ist mein ganzes Herz und: Ich bin nur ein armer Wandergesell, zum Besten. Marion und Peter sangen sich mit, Lippen schweigen, und, Tanzen möchte ich, in die Herzen der Nauroder Senioren. Das Orchester sorgte mit Melodien aus der Fledermaus und einem Walzerarrangement für beschwingte Stimmung. Dieses äußerst gelungene Geburtstagsgeschenk wurde vom Nauroder Seniorenkreis sehr herzlich aufgenommen und mit viel Applaus für die Künstler belohnt.

Elke

Kommende Veranstaltungen:

Sommerkonzert auf der Kellerskopfterrasse

Am 08. Juli findet die 2. Auflage des Sommerkonzertes auf dem Kellerskopf statt. In Kooperation mit Rainer Emmel wird das Mandolinenorchester ab 16 Uhr zu hören sein. Auf der Terrasse der Berggaststätte Kellerskopf dürfen sich die Gäste auf sommerliche Urlaubsmelodien freuen. Thomas Stock, sowie Heinz Becht werden mit einigen Gesangsbeiträgen zu hören sein. Das große Orchester unter der Leitung von Markus Filzinger freut sich schon auf einen hoffentlich sonnenverwöhnten Nachmittag unter dem Kellerskopfturm. Das Team von Rainer Emmel wird die Gäste aufs Beste bewirten, beim Sommerkonzert auf dem Nauroder Hausberg.

MUSICUS



Mitgliederinformation Ausgabe 84 – III Quartal 2012

Kommende Veranstaltungen:

Bouleturnier des Partnerschaftsvereins und der IG

Am 15. Juli werden wieder 2 Mannschaften der Musikfreunde beim Bouleturnier antreten. In diesem Jahr gilt es den zweiten Platz von 2011 zu verteidigen oder sich gar wieder an die Spitze der Nauroder Boulisten zu spielen. Kaffee, Kuchen und Bratwürste sowie kühle Getränke und Wein aus der Partnerregion Fondettes runden diesen sportlichen Nachmittag ab.

Wer an diesem Tag Zeit hat, darf auch gerne im Ausschank helfen oder einen Kuchen beisteuern.

Infos bei Elke Buths oder Volker Bienstadt

Das für 21.7. angekündigte Sommernachtsfest im Stadl fällt aus !!!

Concerto Italiano – 30.9.2012

Am 30. September findet um 16 Uhr das diesjährige Mandolinenzert in der Wiesbadener Casinogesellschaft statt.

Das Mandolinenorchester bereitet sich auf einen klassischen italienischen Konzernachmittag vor.

Zum Eintrittspreis von 10 Euro werden die Konzertkarten Anfang September in den Verkauf gehen. An den gewohnten Vorverkaufsstellen: Blumenhaus Sand, Falkenapotheke und Galeria Kaufhof werden dann die Karten angeboten.

Für alle Veranstaltungen der Musikfreunde Naurod gilt: bitte die Informationen den Ankündigungen in der Presse, per Aushang in den Geschäften und auf der Homepage www.musikfreude-naurod.de, entnehmen. Gerne steht die Vereinsführung für Fragen und Anregungen zur Verfügung

Mitgliederinformation Ausgabe 84 – III Quartal 2012

„ Jubiläen - Jubilare “

Alles Gute, Glück und Gesundheit an alle Geburtstagskinder im **3. Quartal 2012**
Ganz besonders gratulieren wir zum:

50 ten	Carmen Eckhardt - Klär
70 ten	Rosemarie Heizer
75 ten	Renate Bergknecht
	Alfred Giegerich

sowie nachträglich zum

75 ten	Herbert Löschner
--------	------------------

„ In eigener Sache “

- **seit 15. Juli 2011** sind die Musikfreunde unter **www.musikfreunde-naurod.de** wieder online.
Gerne nehmen wir Eure Hinweise, Verbesserungsvorschläge und Beiträge unter **mfn@musikfreunde-naurod.de** auf.
- **Austritt**
Im Mai erreichten uns über die @-mail Adresse der Homepage der Musikfreunde „**feedback@musikfreunde-naurod.de**“ die Mitteilungen, dass nun auch Alexander Becht seine Mitgliedschaft kündigt.

„Terminvorschau “

- 08.07.2012 Sommerkonzert –Kellerskopfterrasse 16 Uhr
- 18.08.2012 Weinprobe mit Lesung – Stadl 18 Uhr
- 28.08.2012 Auftritt Seniorenresidenz Taunusstein 16 Uhr
- 07.09.2012 Treffen mit Görlitzer- Fahrt nach Harxheim Abfahrt 17 Uhr
- 08.09.2012 Gemeinsames Musizieren – Gemeindehaus 16 Uhr
- 30.09.2012 „Concerto Italiano“ - Casinogesellschaft Wiesbaden 16 Uhr